

Prüfungsbeschreibung



Turnier der Kavallerie
Zimmern, Bad Langensalza
08. April 2022 bis 10. April 2022



Meldeadressen

Postadresse: Karl Wollenhaupt
Netzbornstraße 72c
99947 Bad Langensalza/Ortsteil Zimmern

E-Mail: jody256@gmx.de

Zahlung Nenngelder: Ehrhardt, Laura / DE 24 5001 0517 5409 604 888

Besondere Bestimmungen

- Einsätze /Nenngelder bitte mit Angabe des Reiternamens auf das oben angegebene Konto überweisen.
- Jede Nennung ohne Zahlung des Einsatzes wird nicht anerkannt.
- Meldeschluss endet 60 Minuten vor Beginn der Prüfung.
- Der Veranstalter behält sich das Recht vor, einzelne Prüfungen ausfallen zu lassen, um max. ½ Stunde vorzuverlegen, oder das Turnier unter besonderen Umständen ausfallen zu lassen.
- Proteste müssen spätestens 30 min nach Beendigung der Prüfung beim Veranstalter unter Hinterlegung einer Kautions von 50,00 € schriftl. eingereicht werden. Der Betrag fällt bei Ablehnung des Protestes dem Veranstalter zu.
- Hunde sind auf dem gesamten Gelände an der Leine zu führen.
- Für Nennungen, die nach dem offiziellen Nennschluss beim Veranstalter eingehen wird die doppelte Startgebühr fällig.
- Der Veranstalter übernimmt gegenüber den Teilnehmern, Pferdebesitzern und Besuchern keinerlei Haftung.
- Bitte bei Nennung Telefonnummer und E-Mail Adresse zur Benachrichtigung des Zeitplanes angeben!
- Boxen stehen begrenzt zur Verfügung, (15,00 €/Tag) rechtzeitige Reservierung **NUR** unter 0171/5336114 bei Karl Wollenhaupt möglich.

Definitionen

Abkürzung	Definition
EZ	Erlaubte Zeit
HT	Höchstzeit
GE	Gesamtergebnis
E	Einzelprüfung
G	Gruppenprüfung
D	Dressur
S	Springen
W	Waffenreiten
K	Schießen
A	Ausrüstung
M	Military
WN	Wertnote
FELDAUSRÜSTUNG_PFERD	<ul style="list-style-type: none">• Sattel und feldmarschmäßige Ausrüstung entsprechend nationalem Reglement und Epoche• Dienstaum entsprechend nationalem Reglement und Epoche• keine Hilfszügel• Mindestausrüstung: Vorderpackung (z.B. Vorderpacktaschen, Pistolenholster, Mantelrolle) und Hinterpackung (z.B. Hinterpacktaschen, Mantelrolle)
FELDAUSRÜSTUNG_REITER	<ul style="list-style-type: none">• feldmarschmäßige Uniform entsprechend nationalem Reglement und Epoche• Mindestbewaffnung: Degen/Säbel oder Lanze oder Karabiner
MinA	<ul style="list-style-type: none">• Mindestausrüstung für Pferd und Reiter nach ziviler Turnierordnung



PrfNr	Einzel- / Gruppenprüfung	Prüfungstyp	Prüfungsbezeichnung
1	E	D	Preisreiten auf Trense

a) Beschreibung:

Bewertung des Ausbildungsgrads des Reitpferds, außerdem des Verhaltens des Reiters. Für die Anforderungen ist die Reitvorschrift der deutschen Armee von 1912 zu Grunde zu legen.

b) Anforderungen:

Anforderung	Wert
Dressurprüfung einzeln geritten nach vorgegebener Aufgabe	FN A10
Dressurplatz auf Sand oder Grass mit international standardisierten Dressurviereckbegrenzungen	20 x 40 m
HT	10 min

c) Bewertung:

Bewertung nach Wertnote (max. 10,0)

Abzüge:

- Jedes Verreiten -0,2

Ausschlüsse:

- Sturz des Reiters
- Drittes Verreiten
- Verlassen des Dressurvierecks mit allen vier Beinen

d) Ausrüstung:

Ausrüstung des Pferdes:

- Sattel entsprechend Epoche
- hannoversches Reithalfter
- Hilfszügel, Bandagen, Gamaschen nicht erlaubt

Ausrüstung des Reiters:

- Uniform entsprechend nationalem Reglement und Epoche für Reit- oder Herrensport (Kl. Dienstanzug mit Mütze ohne Koppel/Feldbinde für nationale Reiter)
- Keine Waffen
- Reitgerte nicht erlaubt

Ausrüstung der zivilen Pferde / Reiter:

- Sattel und Trense nach englischer Reitweise (vgl. Vorgaben WBO)
- Hilfszügel, Bandagen, Gamaschen nicht erlaubt
- Reitgerte erlaubt

e) Prüfungskosten:

- 15€

PrfNr	Einzel- / Gruppenprüfung	Prüfungstyp	Prüfungsbezeichnung
2	E	D	Dressur



a) Beschreibung:

Bewertung des Ausbildungsgrads des Reitpferds, außerdem des Verhaltens des Reiters.

b) Anforderungen:

Anforderung	Wert
Dressurprüfung einzeln geritten nach vorgegebener Aufgabe	FN E6
Dressurplatz auf Sand oder Grass mit international standardisierten Dressurviereckbegrenzungen	20 x 40 m
HT	10 min

c) Bewertung:

Bewertung nach Wertnote (max. 10,0)

Abzüge:

- Jedes Verreiten -0,2

Ausschlüsse:

- Sturz des Reiters
- Drittes Verreiten
- Verlassen des Dressurvierecks mit allen vier Beinen

d) Ausrüstung:

Ausrüstung des Pferdes:

- Sattel entsprechend Epoche
- hannoversches Reithalfter
- Hilfszügel, Bandagen, Gamaschen nicht erlaubt

Ausrüstung des Reiters:

- Uniform entsprechend nationalem Reglement und Epoche für Reit- oder Herrensport (Kl. Dienstanzug mit Mütze ohne Koppel/Feldbinde für nationale Reiter)
- Keine Waffen
- Reitgerte nicht erlaubt

Ausrüstung der zivilen Pferde / Reiter:

- Sattel und Trense nach englischer Reitweise (vgl. Vorgaben WBO)
- Hilfszügel, Bandagen, Gamaschen nicht erlaubt
- Reitgerte erlaubt

e) Prüfungskosten:

- 15€

PrfNr	Einzel- / Gruppenprüfung	Prüfungstyp	Prüfungsbezeichnung
3	E	S	Jagdspringen (Fehler / Zeit)

a) Beschreibung:

Bewertung nach Fehler, Punkten und Zeit.



b) Anforderungen:

Anforderung	Wert
Anzahl Hindernisse	8-10
Hindernistypen	<ul style="list-style-type: none"> • Höhe bis 80 cm • Hochweitsprünge bis 80 cm hoch, 75 – 105 cm tief

c) Bewertung:

Abzüge:

- Fehler am Hindernis: 4
- Verweigerung: 3
- Überschreiten der **EZ**: -0,1 pro angefangener Sekunde

Ausschluss:

- Dritte Verweigerung
- Sturz des Reiters
- Überschreiten der **HZ** (doppelte **EZ**)

Wird ein Hindernis aufgrund eines Ungehorsams verrückt oder umgeworfen, wird entsprechend abgeläutet, die Zeit angehalten, nach Aufbau und Freigabe läuft die Zeit weiter.

d) Ausrüstung:

Ausrüstung des Pferdes:

- Sattel entsprechend nationalem Reglement und Epoche oder englischer Pritchsattel
- Dienstzaum entsprechend nationalem Reglement und Epoche oder Trensenzaum
- Martingal erlaubt
- Bandagen und Gamaschen zulässig

Ausrüstung des Reiters:

- Uniform entsprechend nationalem Reglement und Epoche für Reit- oder Herrensport (Kl. Dienstanzug mit Mütze ohne Koppel/Feldbinde für nationale Reiter)
- Keine Waffen
- Sicherheitsreithelm erlaubt
- Springgerte erlaubt

Ausrüstung der zivilen Pferde / Reiter:

- Sattel und Trense nach englischer Reitweise (vgl. Vorgaben WBO)
- Martingal, Bandagen, Gamaschen erlaubt
- Reitgerte erlaubt

e) Prüfungskosten:

- 15€

PrfNr	Einzel- / Gruppenprüfung	Prüfungstyp	Prüfungsbezeichnung
4	E	W	Lanzenprüfung

a) Beschreibung:

Waffenreitprüfung eines mit Lanze im Parcours.

b) Anforderungen:



Anforderung	Wert
Anzahl Ziele	10 Ziele
Tempo	350 m/min
Streckenlänge	Ca. 300 m
Zieltypen	<ul style="list-style-type: none"> • Kleine Strohsäcke auf Höhe 1,50 m: Treffer, wenn Lanze Strohsack trifft • Kleine Strohsäcke am Boden: Treffer, wenn Lanze Strohsack trifft • Sprünge mit Strohsäcke am Boden dahinter: Treffer, wenn Lanze den Strohsack trifft
Hindernisse	<ul style="list-style-type: none"> • Feste Sprünge
Vorgabe des bewerteten Lanzenstichs (Stich mit Spitze oder Schuh) pro Ziel nach Parcourskizze	

c) Bewertung:

Pro erfolgreich getroffenes Ziel im Galopp: 20 Punkte.
Bewertung erfolgt nach Punkten und Zeitnahme.

Bei Punktgleichstand Rangierung nach der kürzeren Zeit.

Ausschluss:

- Sturz eines Reiters und/oder Verlust der Waffe führen zum Ausschluss.
- Gangart Galopp ansonsten Ausschluss

d) Ausrüstung:

Ausrüstung des Pferdes:

- **FELDAUSRÜSTUNG_PFERD**
- Keine Bandagen oder Gamaschen

Ausrüstung des Reiters:

- Feldmarschmäßige Uniform entsprechend nationalem Reglement und Epoche
- Sicherheitskappe erlaubt
- Lanze

Ausrüstung des zivilen Reiters:

- MinA

e) Prüfungskosten:

- 15€

PrfNr	Einzel- / Gruppenprüfung	Prüfungstyp	Prüfungsbezeichnung
5	E	W	Degen-/Säbelprüfung

a) Beschreibung:

Waffenreitprüfung eines Einzelreiters mit Degen oder Säbel im Parcours.

b) Anforderungen:

Anforderung	Wert
Anzahl Ziele	10
Tempo	350 m/min
Streckenlänge	Ca. 300 m
Zieltypen	<ul style="list-style-type: none"> • Weidenruten: Treffer, wenn Weidenrute komplett durchschlagen, oder komplett abgeknickt • Kleine Strohsäcke auf Höhe 1,50 m: Tref-



	fer, wenn Degen/Säbel Strohsack trifft <ul style="list-style-type: none"> • Kleine Strohsäcke am Boden: Treffer, wenn Degen/Säbel Strohsack trifft • Sprünge (max. 80 cm hoch) mit Weidenrute dahinter
Hindernisse	<ul style="list-style-type: none"> • Feste Sprünge

c) Bewertung:

Pro erfolgreich getroffenen Ziel im Galopp: 20 Punkte.

Bei Punktgleichstand Rangierung nach der kürzeren Zeit.

Ausschluss:

- Sturz eines Reiters und/oder Verlust der Waffe führen zum Ausschluss.
- Gangart Galopp ansonsten Ausschluss

d) Ausrüstung:

Ausrüstung des Pferdes:

- **FELDAUSRÜSTUNG_PFERD**
- Keine Bandagen oder Gamaschen

Ausrüstung des Reiters:

- Feldmarschmäßige Uniform entsprechend nationalem Reglement und Epoche
- Sicherheitsreitkappe erlaubt
- Degen oder Säbel

Ausrüstung des zivilen Reiters:

- MinA

e) Prüfungskosten:

- 15€

PrfNr	Einzel- / Gruppenprüfung	Prüfungstyp	Prüfungsbezeichnung
6	E	W	Pistolenprüfung

a) Beschreibung:

Waffenreitprüfung eines Einzelreiters mit Pistole (Softair, 4,5 mm Stahlkugeln) im Parcours.

b) Anforderungen:

Anforderung	Wert
Anzahl Ziele	4 Scheiben
Wertungsdurchgänge	1
Tempo	350 m/min
Streckenlänge	Ca. 100 m
Zieltypen	<ul style="list-style-type: none"> • Pistolenscheiben

c) Bewertung:

Pro erfolgreich getroffener Scheibe im Galopp: 20 Punkte.

Auf ein Ziel können mehrere Schüsse abgegeben werden, es zählt jedoch nur 1 Treffer.

Bei Punktgleichstand Rangierung nach der kürzeren Zeit.



Abzüge:

- Überschreiten der **EZ**: -2 je angefangene Sekunde

Ausschluss:

- Sturz eines Reiters und/oder Verlust der Waffe führen zum Ausschluss.
- Gangart Galopp ansonsten Ausschluss

d) Ausrüstung:

Ausrüstung des Pferdes:

- **FELDAUSRÜSTUNG_PFERD**
- Keine Bandagen oder Gamaschen

Ausrüstung des Reiters:

- Feldmarschmäßige Uniform entsprechend nationalem Reglement und Epoche
- Sicherheitsreitkappe erlaubt
- Degen oder Säbel

Ausrüstung des zivilen Reiters:

- MinA

f) Prüfungskosten:

- 15€

Aufgabe A10

A-X	Einreiten im Arbeitstrab
X	Halten, Grüßen Im Arbeitstempo antraben
C	Rechte Hand
B-X	Halbe Volte (10m)
X-E	Halbe Volte (10m)
Nach A auf Viertellinie abwenden	
In Höhe	
X bis M	Viereck vergrößern
H-X-F	Durch die ganze Bahn wechseln, Mitteltrab
F	Arbeitstrab
Nach A Auf die Viertellinie abwenden	
In Höhe	
X bis H	Viereck vergrößern
C	Mittelschritt
B	Rechtsum
X	Im Arbeitstempo rechts angaloppieren
E	rechte Hand
M-X-K	Durch die ganze Bahn wechseln
Zwischen	
M und X	Schritt, Mittelschritt
K	Im Arbeitstempo links angaloppieren
F-M	Mittelgalopp
M	Arbeitsgalopp
E-B-E-B	auf dem Mittelzirkel geritten (1 ½ mal herum), dabei Zügel aus der Hand kauen lassen
B	Zügel wieder aufnehmen, ganze Bahn
M	Arbeitstrab
E	Links um
X	Halten, eine Pferdelänge rückwärts richten, daraus im Arbeitstempo antraben
B	Rechte Hand
A	Auf die Mittellinie abwenden
X	Im Mittelpunkt halten, Grüßen, Im Mittelschritt am langen Zügel die Bahn verlassen

Aufgabe E 6/1

(Nur einzeln)

Viereck 20 x 40 m – Dauer: etwa 3½ Minuten

- | | |
|---------|--|
| A-X | Einreiten im Arbeitstrab. |
| X | Im Mittelpunkt halten. Grüßen.
Im Arbeitstempo antraben, leichttraben. |
| C | Linke Hand. |
| F-X-H | Durch die ganze Bahn wechseln. |
| C-X-C | Mitte der kurzen Seite aussitzen und auf dem Zirkel geritten (1-mal herum). |
| C-X-A | Aus dem Zirkel wechseln. |
| A-X | (½-mal herum). |
| X-A-X-A | (Zur geschlossenen Zirkelseite) Im Arbeitstempo links angaloppieren (1½-mal herum). |
| A | Mitte der kurzen Seite Arbeitstrab – ganze Bahn (½-mal herum). |
| C | Mitte der kurzen Seite Mittelschritt. |
| H-X-F | Durch die ganze Bahn wechseln. |
| F | Vor der kurzen Seite im Arbeitstempo antraben. |
| A-X | Auf dem Zirkel geritten (½-mal herum). |
| X-A | Im Mittelpunkt im Arbeitstempo rechts angaloppieren (½-mal herum). |
| A | Ganze Bahn (½-mal herum). |
| C | Mitte der kurzen Seite Arbeitstrab. |
| B | Rechtsum. |
| E | Linke Hand. |
| A | Auf die Mittellinie abwenden. |
| X | Im Mittelpunkt halten. Grüßen.
Im Mittelschritt am langen Zügel die Bahn verlassen. |



NENNUNGSFORMULAR

ZUR BREITENSPIELVERANSTALTUNG (BV) AM: _____ IN: _____

ANGABEN ZUM TEILNEHMER Pro Reiter/Fahrer je ein Formular ausfüllen

Name, Vorname: _____
Straße: _____
PLZ, Ort: _____
Geburtsdatum: _____
Name Reitverein (falls Mitglied): _____
Telefon/Mobil: _____
E-Mail: _____

Hier bitte in den jeweiligen Wettbewerbsnummern die Anzahl der Pferde, die in diesem WB starten, eintragen! (bitte keine Kreuze machen)

Table with 11 columns (1-11) and 5 rows (1-5) for entering the number of horses per competition class.

Hier die Gesamtzahl der Starts eintragen: _____

V-Scheck für Einsatz liegt in Höhe von: _____ EUR bei.

ANGABEN ZUM 1. PFERD (oder Aufkleber bei FN-eingetragenen Pferden/Ponys)

Name des Pferdes/Ponys: _____ Stockmaß: _____
Eintragungs-/ Iso-Nr.: _____
Geb.-datum: _____ Geschlecht: _____ Farbe: _____
Zuchtverband (falls bekannt): _____ Vater (falls bekannt): _____
Besitzer: _____
Adresse: _____
Dieses Pferd/Pony startet hier noch zusätzlich mit folgendem Teilnehmer (bitte entsprechend neues Formular ausfüllen): _____

ANGABEN ZUM 2. PFERD (oder Aufkleber bei FN-eingetragenen Pferden/Ponys)

Name des Pferdes/Ponys: _____ Stockmaß: _____
Eintragungs-/ Iso-Nr.: _____
Geb.-datum: _____ Geschlecht: _____ Farbe: _____
Zuchtverband (falls bekannt): _____ Vater (falls bekannt): _____
Besitzer: _____
Adresse: _____
Dieses Pferd/Pony startet hier noch zusätzlich mit folgendem Teilnehmer (bitte entsprechend neues Formular ausfüllen): _____



Alle Pferde/Ponys müssen bei WBO-/LPO-Veranstaltungen gegen Influenza-Viren geimpft sein (vgl. WBO). Die Kontrolle des Impfschutzes durch den Tierarzt kann während der BV/PLS jederzeit erfolgen. Dafür ist der Pferdepass mitzuführen.

Mit der Abgabe der Nennung werden zugleich von allen an der Turnierteilnahme der Pferde/Ponys beteiligten Personen (z.B. Besitzer, Ausbilder, Reiter/Fahrer) die WBO/LPO, die Besonderen Bestimmungen der Landeskommission, die Ausschreibung sowie die für diese Veranstaltung gültigen Allgemeinen und Besonderen Bestimmungen als verbindlich anerkannt. Die Richtigkeit der Angaben wird mit der Unterschrift bestätigt.

Datum

Unterschrift des Nenners/gesetzlichen Vertreters bei Minderjährigen